# Fabian lässt Muskeln spielen

### Kraftpaket aus Karrösten will noch weiter nach oben

Kraftsport hat er anfangs eigentlich nur zur körperlichen Ertüchtigung betrieben. Inzwischen ist der 26-jährige Fabian Gstrein aus Karrösten einer der erfolgreichsten Kraftdreikämpfer in Österreich.

Ursprünglich spielte Fabian in seinem Heimatort Fußball. "Das hat mir aber bald nicht mehr richtig getaugt, habe dann schon mit 13 aufgehört und sportlich einige Jahre gar nichts getan", erinnert er sich zurück. Als Schüler in der Handelsakademie wurde der Drang nach körperlicher Betätigung aber wieder geweckt. "Ein Schulkollege von mir hat im Imster Juniors Gym trainiert und mich irgendwann mitgenommen. Ich bin dann aus Interesse mal mitgegangen - und es hat mir sofort getaugt", erzählt der Oberländer. Den Kraftsport betrieb er in der Folge zwar ernsthaft, aber vorerst nie auf Wettkampfbasis.

#### **Erfolgreiche Premiere**

Zunächst absolvierte er nach der Matura das Bundesheer, machte anschließend den Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und den Master in Wirtschaftspädagogik. Legte damit den Grundstein für seine heutige Tätigkeit im Landecker Büro der fp steuerberatung. Für den sportlichen Wettkampf begann er sich 2018 zu interessieren, stellte sich im folgenden Jahr bei einem Bewerb in der Disziplin Kreuzheben in Deutschland erstmals der Konkurrenz - und landete dort gleich auf dem vierten Rang.

"Das war natürlich Motivation genug, um die ganze Sache in der Folge noch intensiver zu betreiben", sagt Fabian, der sich noch im selben Jahr bei der Kraftdreikampf-Staatsmeisterschaft in seiner Gewichtsklasse den Vize-Meistertitel sicherte. Dieser Bewerb setzt sich aus den Disziplinen Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben zusammen.

Das Jahr 2020 war dann ein äußerst schwieriges: "Wegen Corona gab es praktisch keine Wettkämpfe, auch das Studio musste aufgrund



Der Karröster Athlet freute sich mit seinem langjährigen Coach Heinz Reich über den Staatsmeistertitel.

bleiben. Außerdem habe ich wegen gesundheitlicher Probleme selbst wenig machen können."

#### **Nationaler Meistertitel**

Dafür feierte er 2021 seinen bisher größten Erfolg: In Amstetten kürte er sich zum Staatsmeister im Kraftdreikampf in der Gewichtsklasse bis 93 Kilogramm. Begleitet wurde er dorthin von seiner Freundin Theresa, die eine begeisterte Kletterin ist, sowie seinem langjährigen Coach und Juniors-Gym-Betreiber Heinz Reich. "Ihnen beiden gilt mein besonderer Dank für die jahrelange Unterstützung. Und natürlich auch der gesamten Juniors-Gym-Familie, mit der jedes einzelne Training enormen Spaß macht", sagt Fabian.

Im Kraftdreikampf gilt für ihn selbstredend die Devise "Von nichts kommt nichts"! Im Schnitt trainiert Fabian fünfmal pro Woche jeweils eineinhalb bis zwei Stunden, legt sich also mächtig ins Zeug. "Es kann auch sein, dass ich noch öfters im Studio bin", fügt er an.

Mittelfristig hat er auch ganz klare sportliche Ziele, will seine Top-Werte weiter in die Höhe schrauben: Bei den Kniebeugen von 270 auf 300, beim Bankdrücken von 190 auf 200 und beim Kreuzheben ebenfalls von 270 auf 300 Kilogramm. Es ist also mehr als verständlich,



Beim Kraftdreikampf, im Bild die Disziplin Kniebeugen, ist Fabian Gstrein voll in seinem Element.



Der Name spricht für sich. In unmittelbarer Nähe zum Zentrum in sonniger und sehr ruhiger Lage entstanden in der "Tränke" von Reutte vier Doppelhaushälften mit je 123 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche.

Vom ersten Entwurf – auf dem Grundstück stand ein altes Haus, welches zuerst abgerissen werden musste – bis zur Schlüsselübergabe war das Lechaschauer Bauunternehmen Greinwald verantwortlich. Trotz der Pandemie konnten die Häuser sogar noch einen Monat vor geplanter Fertigstellung übergeben werden. Das freute die neuen Besitzer besonders und war noch mehr Grund mit den Arbeiten des Generalunternehmers mehr als zufrieden zu sein. Das kam bei der Übergabe durch die Firmenleitung deutlich



- Heizung
- Sanitär
- Lüftung





Immobilienmakler Sachverständigerbürg für Liegenschaftsbewertung Versicherungsagentur





## **Dario Fritz aus Karrösten**

Dario Fritz aus Karrösten absolviert eine Lehre zum Mechatroniker im dritten Lehrjahr bei der Siemens AG Österreich in Innsbruck. Bereits letztes Jahr wurde der engagierte Oberländer mit dem Titel "Lehrling des Monats" ausgezeichnet. Bildungsund Arbeitslandesrätin Beate Palfrader überreichte bei einem Betriebsbesuch unter Einhaltung der aktuellen Covid-Schutzmaßnahmen persönlich die Auszeichnung an den Lehrling.

"Tüchtigen jungen Leuten wie Dario Fritz gehört die Zukunft: Seine Biografie zeigt einmal mehr, welch großen Wert engagierte Lehrlinge für unsere Wirtschaft und die Gesellschaft darstellen. Um als attraktiver Bildungs- und Wirtschaftsstandort auch in Zukunft an vorderster Stelle zu stehen, brauchen wir bestausgebildete Fachkräfte", erklärte LRin Palfrader beim Auszeichnungstermin

des Lehrlings in seinem Betrieb. "Mit der Lehrlingsauszeichnung des Landes Tirol wollen wir unseren engagierten Jugendlichen nicht nur herzlich Dankeschön sagen, sondern ihnen auch unsere besondere Wertschätzung zuteilwerden lassen und die Bedeutung ihrer Leistungen für Tirol und die Gesellschaft hervorheben."

#### Lerneifriger Jugendlicher

Dario hat die dritte Klasse an der Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein – Rotholz mit ausgezeichnetem Erfolg und alles "Sehr Gut" im Zeugnis abgeschlossen. Von seinem Betrieb wurde er besonders für seine Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und seinen Fleiß gelobt. Er erhielt das Anerkennungsdiplom der Tiroler Fachberufsschulen und die Begabtenförderung des Landes Tirol.

#### **Ehrenamt und Sport**

Dario Fritz ist Mitglied der Land-



# ist Lehrling des Monats



Dario Fritz wurde für seine Leistungen ausgezeichnet. Foto: Land Tirol/Gerzabek

jugend Karrösten, der Freiwilligen Feuerwehr Karrösten, des FC Tarrenz und des FC Sagl-Bar. Zudem beteiligte er sich an der Sportclub-Hilfs- und Lieferservice-Aktion aufgrund der Corona-Pandemie im Lockdown.

Der begeisterte Fußballer Dario Fritz, mittlerweile U10-Trainer des Nachwuchses beim FC Tarrenz, hat in der Corona-Pandemie mit seinen Kollegen den sportlichen Stillstand für soziales Engagement genutzt: "Zu Beginn der Corona-Pandemie haben wir bei meinem damaligen Verein SC Imst eine Hilfsaktion für ältere Menschen gestartet und für sie die Einkäufe erledigt, die sie uns auf Listen geschickt oder telefonisch durchgegeben haben."

Die Auszeichnung ,Lehrling des Monats' wird für besondere Leistungen am Arbeitsplatz und in der Berufsschule sowie besonderes gesellschaftliches Engagement vergeben. Über die Auszeichnung entscheidet eine Jury aus VertreterInnen des Landes Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Arbeiterkammer Tirol und der Berufsschulen. Der "Lehrling des Jahres" wird im Folgejahr im Rahmen einer Galanacht aus dem Kreis der zwölf Lehrlinge des Monats gewählt.





vier Lehrlinge neue Ausbildungsplätze mit vielen Vorteilen an.

- großzügige Lehrwerkstätte
- reundliches u. motiviertes **Ausbildungsteam**
- > Prämien für herausragende

Lerne unseren Betrieb kennen und nimm dein selbst gefertigtes Werkstück mit nach Hause!

#### Anmeldung:

Erika Kerber, 05632 466 780 erika.kerber@at.u-r-b-a-n.com

- ▶ attraktive Arbeitszeiten kein Schichtbetrieb, Arbeitsschluss Freitag 11:00 Uhr
- kosteniose Bereitstellung von Arbeitsbekleidung
- Fachberufsschule in Reutte wöchentlicher Unterricht
- Unterstützung bei Lehre mit Matura und 2. Bildungsweg



urban-metall.com



U-R-B-A-N bildet die benötigten Fachkräfte von morgen aus Foto: Urban Mar

### Mach deine Ausbildung bei U-R-B-A-N

Die U-R-B-A-N Maschinenbau GmbH wurde 1982 als Zulieferfirma für das Mutterunternehmen Urban GmbH & Co Maschinenbau KG mit Sitz in Memmingen / Allgäu gegründet.

Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 450 Mitarbeiter und ist einer der führenden Maschinenhersteller für die Produktion von Kunststofffenstern.

Das Werk in Forchach mit derzeit 85 Beschäftigten produziert zusätzlich und eigenständig CNC Maschinen für die Bearbeitung langer Teile.

Daher suchen wir immer wieder Lehrlinge im Bereich Metalltechnik, mit Schwerpunkt Stahlbau und Zerspanungstechnik.

Ein Beruf ist das Rückgrat des Lebens. (Friedrich Nietzsche)